



**ZWEI KÖPFE FRANZ
HAGENAUER WERKSTÄTTE
HAGENAUER 1986**

€53.000,00

Messingskulptur Doppelkopf, Franz Hagenauer,
Werkstätte Hagenauer Wien, um 1970, Messing
getrieben, markiert

Schon während seines Studiums bei Franz Hanak an der Wiener Kunstgewerbeschule war es Franz Hagenauers Wunsch, Bildhauer zu werden und seine frühen Metallarbeiten zeugen von diesem großen Talent. Bereits zu Beginn der 1930er Jahren gestaltete er futuristische Kopfskulpturen ganz am Puls der Zeit und entwickelte schon damals eine eigene Formensprache, deren Merkmale eine Reduktion auf das Wesentliche und starke Stilisierung waren.

Bei dieser Doppelbüste stellt Franz Hagenauer zwei Frauenköpfe nebeneinander. Die beiden geneigten Köpfe, Wange an Wange in innigem Gleichklang, berühren einander fast und strahlen spürbare Nähe aus. Die Köpfe sind jeweils meisterhaft aus einem Stück Messingblech getrieben. Hagenauer behält mit der ovalen Kopfform den futuristischen Charakter bei, entwickelt hier seine radikal reduzierten Köpfe aus den frühen Jahren zugleich weiter. So schmückt er die Plastiken mit charmanten Attributen wie der stilisierten Nasenpartie oder den gewellten Locken und lockert so das Erscheinungsbild auf.

Der dokumentierte Entwurf für diese Doppelbüste stammt aus 1986. Mit diesem Spätwerk entwirft Franz Hagenauer eine Skulptur von starker Ausstrahlung und schließt gewissermaßen den künstlerischen Kreis von seinen bildhauerischen Anfängen hin zum reifen Alterswerk.















